

Sonderthema vom 31.08.2018: Mord an A. W. Sachartschenko

Quellen: Tass, sputniknews, rusvesna.su, [dan-news.info](#), [dnr-online.ru](#), [Armiyadnr.su](#).

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“



http://rusvesna.su/sites/default/files/styles/orign_wm/public/zaharchenko_22_2.jpg

rusvesna.su: Das Oberhaupt der Volksrepublik Donezk, Alexandr Sachartschenko, wurde bei einer Explosion im Café „Separ“ am Puschkin-Boulevard in Donetsk tödlich verwundet. Darüber berichtete eine Quelle aus der Hauptstadt der Donezker Volksrepublik gegenüber „Rusvesna“.

Bei der Detonation wurde auch der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR Alexandr Timofeew verletzt.



http://rusvesna.su/sites/default/files/kafe_separ_zaharchenko.jpg

Dan-news.info: Das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko starb heute infolge einer Detonation im Zentrum von Donezk. Dies teilte seine Administration mit.
„Leider ist das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko in der Folge eines Terroraktes getötet worden. Einzelheiten werden ermittelt“, teilte die Gesprächspartnerin der Agentur mit. Wie zuvor mitgeteilt wurde, ereignete sich heute etwa gegen 17:00 Uhr im Restaurant „Separ“

im Zentrum der Hauptstadt der DVR eine Detonation. Es ist zuverlässig von drei Verletzten bekannt.

Dan-news.info: „Dies ist eine weitere Aggression von Seiten der Ukraine. Das Oberhaupt der DVR starb in der Folge einer Explosion, die gegen 17:00 Uhr stattfand. Donezk wird für dieses Verbrechen Rache nehmen“, sagte der Vorsitzende des Volkssowjets der DVR Denis Puschilin.

Dnr-online.ru: Heute wurde durch eine Detonation im Zentrum von Donezk das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko tödlich verletzt.

Dabei wurde auch der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR, der Minister für Einnahmen und Abgaben Alexandr Timofejew schwer verletzt.

de.sputniknews.com: Nach Anschlag auf Sachartschenko: Donezk abgeriegelt.

Laut dem Sprecher des Streitkräfte-Kommandos der selbsterklärten Volksrepublik Donezk (DVR) ist Donezk nach dem tödlichen Anschlag auf Alexander Sachartschenko, den Chef der DVR, abgeriegelt worden.

Alle Zu- und Ausfahrten seien im Moment blockiert.

„Donezk ist wegen des Anschlags für Ein- und Ausfahrten geschlossen“, so der Sprecher. Man beobachte zudem genau die Situation an der Trennlinie zu den ukrainischen Streitkräften. Im Moment bleibe dort die Lage ruhig.

Zuvor war Sachartschenko bei einer Explosion im Café „Separ“ im Zentrum von Donezk getötet worden. Vertreter der DVR sprechen von einem Terroranschlag, der höchstwahrscheinlich von der ukrainischen Seite organisiert worden sei. Der ukrainische Geheimdienst weist jedoch alle Verantwortung von sich.

Auch das russische Außenministerium geht von einem Terrorangriff aus und fordert dessen volle und unvoreingenommene Aufklärung.

Mittlerweile hat der Berater von Sachartschenko, Alexander Kasakow, Sputnik mitgeteilt, dass die Explosion mithilfe eines gelegten Sprengsatzes ausgeführt worden ist.

Dieser sei bewusst so installiert worden, um den Chef der Republik zu töten. Die Explosion sei in Richtung des Kopfes gerichtet gewesen. Sachartschenko sei noch am Ort der Explosion an der Kopfverletzung, die „unvereinbar mit dem Leben“ war, gestorben.

Auf die Frage, wer hinter dem Anschlag stehen könnte, sagte Kasakow: „Die einzige Möglichkeit ist, dass es dieselben sind, die auch „Givi“ und „Motorola“ getötet haben“.

Im Oktober 2016 war in Donezk der Kommandeur des Bataillons „Sparta“, Arseni Pawlow (sein Funkruf „Motorola“,) ums Leben gekommen. In der DVR wird behauptet, dass Pawlow infolge eines Terroraktes umgekommen sei, den die ukrainischen Geheimdienste verübt hätten. Anfang Februar 2017 war infolge eines Terroraktes der Kommandeur des Bataillons der DVR „Somali“, Michail Tolstych, bekannt als „Giwi“, ums Leben gekommen.



<https://cdnde2.img.sputniknews.com/images/32216/63/322166301.jpg>

Rusvesna.su: Des Mordes an Sachartschenko Verdächtige verhaftet – Medien
Sicherheitskräfte der Volksrepublik Donezk haben Personen verhaftet, die des Mordanschlags auf das Oberhaupt der Volksrepublik Donezk Alexandr Sachartschenko verdächtigt werden, berichtete eine Quelle in den Machtstrukturen der DVR gegenüber Interfax.

"Mehrere Personen wurden inhaftiert, ukrainische Saboteure und damit verbundene Personen, die der Beteiligung an dem Mordanschlag auf das Republikoberhaupt verdächtigt werden", so die Quelle.

Wie mitgeteilt wurde, habe die Verhaftung auf dem Bogdan-Chmelnitski-Prospekt stattgefunden, während der Verkehr entlang der Straße blockiert wurde. „Die Verdächtigen wurden in einem Auto festgehalten“, sagte die Quelle.

Tass.ru: Die Partei des Krieges in Kiew realisiert, anstatt die Minsker Vereinbarungen zu erfüllen, terroristische Szenarien, es gibt allen Grund anzunehmen, dass hinter dem Mord am Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko das Kiewer Regime steht. Dies erklärte heute die offizielle Vertreterin des Außenministeriums der RF Maria Sacharowa.

„In Donezk starb durch einen Terrorakt das Oberhaupt der DVR Sachartschenko. Es gibt allen Grund anzunehmen, dass hinter seinem Mord das Kiewer Regime steht, das bereits mehrfach solche Methoden zur Beseitigung Andersdenkender und Missliebiger eingesetzt hat“, sagte sie. „Statt einer Erfüllung der Minsker Vereinbarungen und einer Suche nach Wegen zur Regelung des internen Konflikts realisiert die Kiewer Partei des Krieges ein terroristisches Szenario und verschlechtert die ohnehin schwierige Lage in der Region. Nachdem sie ihre Versprechungen über Frieden nicht erfüllt haben, haben sie offenbar beschlossen, zu einem blutigen Kampf überzugehen“.

„Die Weltgemeinschaft muss fordern und angesichts der Marionettenhaftigkeit des politischen Systems der Ukraine auch kontrollieren, dass eine unparteiische Untersuchung dieses Verbrechens, das vor den Augen friedlicher Bürger stattfand, durchgeführt wird“, unterstrich Sacharowa.

**Armiyadnr.su: Dringende Mitteilung des operativen Kommandos der DVR:
Heute wurde durch einen verräterischen Anschlag, der so typisch für das ukrainische
terroristische Regime ist, das Oberhaupt unserer Republik, der oberste Kommandeur und Held**

der Donezker Volksrepublik Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenko ermordet. Wir haben heute unseren Kommandeur verloren, ein Helden der Verteidigung des Donbass und einen wahren Patrioten unserer Republik! Wir trauern über den Verlust. Dieser terroristische Akt ist auf die Destabilisierung der Lage in der Republik gerichtet und wurde durch Spezialoperationskräfte der Ukraine unter Kontrolle von Spezialdiensten der USA durchgeführt. Alle Einheiten der Volksmiliz wurden in höchste Gefechtsbereitschaft versetzt! Der Gegner hat keine Möglichkeit, die geschaffene Situation zu nutzen und unsere Grenzen zu verletzen! Das ukrainische Regime wird für den uns zugefügten gemeinen Schlag hart bezahlen! Wir rufen die gesamte Weltöffentlichkeit auf, die verbrecherische ukrainische Regime für das Getane zur Verantwortung zu ziehen und es während der UN-Generalversammlung entschieden zu verurteilen! Wir rufen die Bürger unserer Republik auf, Ruhe zu bewahren und nicht in Panik zu verfallen. Die Lage in der Republik und an der Kontaktlinie bleibt unter vollständiger Kontrolle unserer militärischen Einrichtungen.

Dan-news.info: Meldungen vom Abend mit Angabe der Uhrzeit (Anm. d. Übers.):

19:56 Uhr : Die Lage in Donezk bleibt ruhig, teilt ein Korrespondent von DAN mit.

Das Gebäude des Restaurants „Separ“, wo sich heute um 17 Uhr die Detonation ereignete, ist abgesperrt. Kriminalisten arbeiten.

Der Verkehr verläuft normal. Im Zentrum der Stadt sind keine Militärs. Dienst tun Mitarbeiter der Polizei.

20:20 Uhr: In Donezk hat eine außerordentliche Sitzung des Ministerrats begonnen. Es ist zu erwarten, dass danach eine Reihe wichtiger Erklärungen abgegeben wird.

21:04 Uhr: „Das ganze Land hat ein schrecklicher Schlag getroffen. Das Oberhaupt der Republik, unser Führer Alexandr Sachartschenko wurde infolge eines abscheulichen Terrorakts ermordet. Das ist nicht zu glauben. Ein riesiger Verlust und Schmerz. Alexandr Wladimirowitsch befand sich immer ganz vorn an allen Fronten. Er versteckte sich nie hinter dem Rücken von Genossen, mutig hat er die Verantwortung übernommen, sich durch Kühnheit ausgezeichnet. Er hat mit seinem Blut für die Freiheit des Donbass gezahlt“, sagte Puschilin.

21:22 Uhr: Kommissarisches Oberhaupt der DVR wurde gemäß der Verfassung der DVR Dmitrij Trapesnikow, der bisher stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der DVR war. Dies wurde auf einer außerordentlichen Pressekonferenz in Donezk mitgeteilt.

Das Wort nahm der Vorsitzende des Volkssowjets der DVR Denis Puschilin. Er stellte Trapesnikow den Journalisten vor, danach verlas dieser eine Erklärung.

„Der Stab der Territorialverteidigung hat eine Entscheidung getroffen. Im Zusammenhang mit dem tragischen Tod Alexandr Sachartschenkos hat er die kommissarisch das Amt des Oberhauptes der DVR auf Dmitrij Wiktorowitsch Trapesnikow übertragen“, erklärte Trapesnikow.

§62 der geltenden Verfassung der DVR legt fest, dass im Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vollmachten des Oberhauptes der DVR sowie in Fällen, in denen das Oberhaupt der DVR seine Verpflichtungen zeitweilig nicht ausfüllen kann, sie vorübergehend der erste stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR ausfüllt, im Fall, dass das Oberhaupt der DVR nicht auch der Vorsitzende des Ministerrats ist, der Vorsitzende des Ministerrats der DVR.

Dmitrij Trapesnikow wurde am 12. April 1981 in Krasnodar geboren. 1982 zog er gemeinsam mit seiner Familie nach Donezk. Er hat drei Hochschulausbildung – ziviles und industrielles Bauwesen, Ökonomie und Jura. Er war Manager des Donezker Fußballclubs „Schachtjor“, nahm führende Positionen in großen geschäftlichen Strukturen ein. 2010 bis 2012 war er stellvertretender Vorsitzender des Bezirksrats des Petrowskij-Bezirks von Donezk. Nach dem Staatsstreich in der Ukraine 2014 unterstützte er die Bewegung für die Freiheit des Donbass, war in der Miliz. Im September 2014 wurde er zum Leiter der Verwaltung des Telmanowo-

Bezirks ernannt. Später leitete er die Abteilung für Innen- und Außenpolitik der Administration des Oberhauptes der DVR, war stellvertretende Vorsitzender des Ministerrats der Republik.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/08/dan-news.info-2018-08-31_18-12-40_080117-dsc_9444-1024x683.jpg

Dan-news.info: Der Präsident der RF Wladimir Putin hat tiefes Beileid im Zusammenhang mit dem tragischen Tod des Oberhauptes der DVR Alexandr Sachartschenko zum Ausdruck gebracht. Dies seine heute der Pressedienst des Kreml mit.

„Alexandr Wladimirowitsch war ein echter Volksführer, ein mutiger und entschiedener Mensch, ein Patriot des Donbass. In einer für sein Heimatgebiet schwierigen Zeit, stand er zu seiner Verteidigung auf, übernahm eine sehr große persönliche Verantwortung, brachte Menschen hinter sich“, sagte Putin.

„Der gemeine Mord an Alexandr Sachartschenko ist ein weiteres Zeugnis: die, die den Weg des Terrors, der Gewalt, der Einschüchterung wählten, wollen keine friedliche politische Lösung des Konflikts, sie wollen keinen realen Dialog mit den Einwohnern des Südostens. Und sie haben einen gefährlichen Einsatz zur Destabilisierung der Situation durchgeführt, darauf, das Volk des Donbass auf die Knie zu zwingen. Dies wird ihnen nicht gelingen“, unterstrich der russische Präsident.

„Ich rechne damit, dass die Organisatoren und die Ausführenden dieses Verbrechen die verdiente Strafe erhalten“, merkte Putin an.

„Ich will ein weiteres Mal den Verwandten und Freunden von Alexandr Wladimirowitsch Sachartschenko, allen Einwohnern des Donbass mein Beileid aussprechen. Russland wird immer mit Euch sein“, endete der Präsident Russlands.